

Rom den 28. December  
1865  
1/9 Ufa Obnau

Meine liebe Gegrüßte Louise!

Die Mütter und die Aemter haben uns  
gepflegt, doch die so lieblich wusch  
wie doch die Pfingst die Nacht und nun  
hervor, doch ich mich noch länger für  
vielleicht war, und so die Mütter  
sagte ich mich zu Gehen und bei fünf  
zubringen war. - Ich hoffe die mich  
jetzt schon befreit sein, und das Glück  
habe ich bei die die liebe Gegrüßte, so aber  
bei die liebe Gegrüßte und gut  
eingesetzt haben. Ich, ich was mich  
wird lieblich und lieblich Oben - die  
ich mich bei fünf sein habe, und auch  
mich die mich mich mich 1/9 Ufa und  
Lohn. - Oben eingewand und ich zu Gehen  
sein was so, denn wollen eine und so  
und die mich mich mich mich  
geseh, und die mich mich die die

einigen vorfinden die ich so gerne und  
die lasse.

die diese wohl mancherzeit nicht köpfe  
auf mich sein, wenn ich die pflicht, daß  
ich mich bis Montag den 8<sup>ten</sup> für mich hier  
bleiben will, weil ich mich nicht mehr  
erwarten lassen darf zu meiner furcht,  
und mich 2 stunden mehr will ohne furcht  
ich nicht glücklicherweise mal wieder zu kommen  
und. allens, ein schnell wird die zeit  
früher sein — und ich werde dich wieder  
einsten verabschieden können, daß es die  
zweitere werden wird. —

die Mutter pflicht mich auch daß ich  
sich so gütigen gütigen furcht, und  
daß ich mich nicht gut werden will. —  
Ich hoffe ich werde ich soll sich vom dach  
sich wieder mancherzeit können und sich  
wichtig furcht; daß die gütigen gut  
ich bis ich noch ganz oben, daß ich  
mich nicht mehr mehr alles furcht,  
was ich mich nicht mehr werden und werden  
sich immer furcht; und ich ich auch

für mich und für Kinder genau fort, so  
 soll für meine Arbeit genau besolgt —  
 und die meine lieben Kinder einig der  
 weiß jeder das die Mutter ab hat.

Walla die was für in dem ist ein sehr  
 blaues Gesichtmal, und ganz  
 keine Gesichtsbildung gibt es in der  
 babaraw mich — nicht! — Nicht was  
 das ist nicht mal?

Wird die Welt in die Pflanze gefast?  
 die bente die Mutter mit die gefast  
 in jeder Anstand in der Welt unter  
 nicht laßt können — was in dem was  
 gefast Oben zu fassen barock, und  
 können mit verflocht — mich Gränze  
 fassen in der Gedanke zu sein, was  
 für zu dem Linsen die Artzney fassen,  
 das für weiß mich die Gränze 30,  
 und mit fassen mich via del Garbata  
 2<sup>te</sup> p. das fassen mich — Linsen  
 2<sup>te</sup> Mark — das ist gefast so — was in  
 die fassen fassen — und mich fassen  
 gegen zweiten Mark —

Gastland aus in und Gasthaus zum Eynde  
 Land, wo in täglich und das große  
 Obacht Land traffe, sollte so mich zu haben  
 das ist so jetzt können - in jetzt das ist  
 unbesto - so mich so auf einander, mich  
 in Land, mich in dem zum Reichs mich  
 zu zum Reichs mich mich in mich  
 in ein ungeschicktes Land - mich mich  
 rufte so mit Land mich mich bestimme  
 Absicht. so ist das ist Obacht mit dem  
 in in mich von Livorno mich mich.

Mine mein lieber Gatz, jetzt jählich in  
 mein Absicht bei Land in mich mich  
 die zu mich ein mich in das mich mich  
 aus in mich. so die mich; mich mich  
 Land Gatz mich mich in so mich mich  
 mich mich so - mich mich mich.

So mich die mich mich mich mich  
 mich mich mich mich mich mich mich  
 die mich mich mich mich mich mich  
 die mich mich mich mich mich mich  
 mich

die lieben  
 Mich

Land mich mich Gatz gib die mich  
 so ist für mich.